Objekt:	Alfred von Urbanitzky, Die Elektrizität im Dienste der Menschheit
Museum:	Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de
Sammlung:	Bibliothek
Inventarnummer:	BIB-1002

Beschreibung

Die Elektrizität im Dienste der Menschheit. Eine populäre Darstellung der magnetischen und elektrischen Naturkräfte und ihrer praktischen Anwendungen nach den gegenwärtigen Standpunkt der Wissenschaft bearbeitet von Dr. Alfred Ritter von Urbanitzky.Mit 830 Illustrationen. A. Hartleben´s Verlag, Wien-Pest-Leipzig, 1885, 1092 S.

Mit handschriftlicher Widmung: "Zum fleißigen Studium seinem jungen Freunde Theodor Schreyer jr. gewidmet, Leipzig-Plagwitz, den 20. Mai 1980(!), Unterzeichner E. Mey.
Weitere Einträge: Th. Schreyer durchgestrichen, Osram-Fachbücherei No. 186

1 S.1 Handschriftlich gestaltetes Titelblatt mit Zeichnung, auf der sich 4 Brigademitglieder, drei Frauen und ein Mann, danach austrecken, die über ihnen hängende Urkunde ' Brigade der soz. Arbeit' zu erreichen.
2 3 Handschriftlicher Brigadevertrag om März 1967, indem sich Mitglieder der mechanischen Netzbearbeitung verpflichten, eine Jugendbrigade zu gründen, und diverse Verpflichtungen einzugehen.
4 5 Handschriftlicher Bericht über die Gründung der Brigade am 6.3.1967, mit Foto von den 4 Brigademitgliedern bei der Unterzeichung des Brigadevertrags am 6.3.1967. [Dieses Foto wurde auch, zusammen mit einem Bericht über die Gründung, in der Betreibszeitung WF-Sender Nr. 13, 3.4.1967, auf S.6 veröffentlicht.
6 Tagebuchartige handschriftliche Einträge: Bericht über Treffen mit Kolleginnen der chem. Netzfertigung am 13.3.1967; Bericht über Aprilscherz am 1.4. und Information, dass ein Brigademitglied für 2 Monate nach Karl-Marx-Stadt zur Vorbereitung VIII. Parlaments der FDJ und des Pfingstreffens vorzubereiten.
7 Handschriftlicher Bericht der abgeordneten Kollegin vom 23.5.1967 über ihre Tätigkeit inder Zeit in Karl-Marx-Stadt mit Zeichnung vom Roten Turm in Chemnitz
8 Handschriftlicher Bericht vom 22.6.1967 über Einrichtung des Betriebsteils Sonderfertigung mit 3 Abteilungen (Elektronenmikrospop, Quarze und Bildaufnahmeröhre)

im WF.
9 Tagebuchartige handschriftliche Einträge: Feststellung, dass Brigadebuch lange vernachlässigt wurde; 1 Kollegin hat Brigade verlassen, dafür 2 neue, die Gruppensekretärin nimmt ein Studium auf und hat dafür am 16.4.1968 die Aufnahmeprüfung bestanden, dekoriert mit Zeichnungen.
10 linke Seite: Zeitungsausschnitte zur Ermordung von Martin Luther King 1968; rechte Seite: Thema: Volksabstimmung zur neuen Verfassung der DDR 1968.
11 Zeitungsausschnitt von der Kundgebung zur Volksabstimmung für die neue Verfassung der DDR.
12 Handschriftliche Notiz, dass am 6.6.1968 für Verfassung bestimmt; handschriftliche Notiz, dass Walter Ulbricht am 9.4.1968 neue Verfassung unterzeichnet hat, Zeitungsausschnitt mit Foto von Ulbricht.
13 Tagebuchartige handschriftliche Einträge: Kurze Notiz, dass die Kollegin, die ein Studium aufgenommen hatte, 3 Wochen im September 1968 eine Urlaubsvertretung übernommen hat; Postkarte von einer Kollegin, die vom 22.5.-8.6. Urlaub in der CSSR hatte; Bericht von einer Brigadefeier bei einer Kollegin am 16.6.1968, mit Gruppenfoto
14 Rückseite der Postkarte von der Kollegin, die vom 22.5.-8.6. Urlaub in der CSSR machte.
15 Linke Seite: Foto von einigen Brigademitgliedern mit dem Baby einer Kollegin auf der Brigadefeier am 16.8.1968 mit kurzem Bericht dazu; rechte Seite: Kurze Notiz, dass seit 18. 6.1968 Netzverschlechterung und geringe Ausbeute; Zeitungausschnitt mit einer Karikatur zu den neuen Regelungen für den Transitverkehr (13.6.1968 eingeführt) und längerer handschriftlicher Kommentar, der diese Maßnahmen befürwortet.
16 Linke Seite: handschriftlicher Kommentar zur Ermordung von Robert Kennedy; rechte Seite:handschriftlicher Kommentar zu Straßenschlachten in Paris, [beide geben die offizielle DDR-Sichtweise wider].
17 Linke Seite: Zeitungsausschnitt mit Foto von Walter Ulbricht; rechte Seite: Handschriftliche Hommage an Walter Ulbricht anlässlich seines 75. Geburtstags [am 30. Juni 1968].
18 Linke Seite: handschriftliche Notiz: "Juli 1968, seit einigen Tagen Netzverschlechterung und geringere Ausbeute" mit eingeklebter Feder und eingeklebtem Bauteil; rechte Seite: handschriftliche Notiz, dass 1 Kollegin in Mutterschaftsurlaub geht, mit Zeichnung eines Storches dekoriert
19 Linke Seite: Zeitungsausschnitte zur 'Konterrevolution' in der CSSR 1968; rechte Seite: handschriftlicher Kommentar mit positiver Bewertung des Einmarsches in die CSSR im August 1968
20 Linke Seite: Tagebuchartige handschriftliche Einträge: Neue Kollegin in der Brigade; eine Kollegin ist im August 1968 Mutter geworden; 1 Kollegin die Brigade verlassen und nun in einer anderen Abteilung; rechte Seite: Handschriftliche Befürwortung des Einmarsches in die CSSR am 21.8.1968, die Truppen seien dem 'Hilferuf' gefolgt, dekoriert mit einem Foto (Soldaen mit Kindern) aus einer Zeitung.
21 Handschriftliche Überschrift: Unbesiegbare Kämpfer, Zeitungsausschnitt über Spanienkämpfer-Denkmal im Volkspark Friedrichshain, handschriftliches Datum: 25.9.68. [Brigadeausflug zu dem am 10. September 1968 eingeweihten Denkmal ?]
22 Handschriftlicher Bericht über die Kundgebung für die Opfer des Faschismus am 8. September 1968 mit Zetungsausschnitt mit Foto von

Demonstationsteilnehmern;handschriftliche Notiz, dass im September Fehlerstatistik in der Abt. eingeführt werden geht, dekoriert mit einem Zeitungsausschnitt, der den 'WF-Fehlerluchs' zeigt.
23 Handschriftlicher, sehr allgemein gehaltener Bericht vom 19. Oktober 1968 über eine FDJ-Kundgebung "Appell junger Revolutionäre heute" im Oktober 1968, dekoriert mit einer Zeichnung.
24 Kurzer handschriftlicher Text und Zeitungsausschnitte zum Vietnamkrieg.
25 Linke Seite: Text vom 7.11.1968 zur Novemberrevolution 1918 mit Foto aus Zeitung von Matrosen 1918; rechte Seite: handschriftlicher Bericht vom Julklapp bei der Weihnachtsfeier im Dezember 1968 mit kleiner Zeichnung.
Die Jugendbrigade der mechanischen Netzbearbeitung im Werkteil Adlershof wurde am 6. März 1967 gegründet. Ein Mitglied dieser Jugendbrigade - und zunächst auch treibender Motor - war seit 1966 Gruppensekretärin der FDJ-Gruppe Adlershof (vgl. Artikel in der Betriebszeitung WF-Sender Nr. 39, 17.10.1966, S. 6). Nachdem die Gruppensekretärin im Sommer 1967 die Brigade verlassen hatte, wurde das Brigadebuch über mehrere Monate hin nicht weitergeführt und erst im Frühjahr 1968 wiederbelebt. DIe letzte EIntragung aus diesem Brigadetagebuch stammt aus dem August 1969, danach wurde dieses gebundene Brigadebuch nicht weitergeführt. Im Oktober 1969 erreichte die mittlerweile 6 Mitglieder zählende Jugendbrigade ihr bereits bei der Gründung formuliertes Ziel und bekam den Titel "Kollektiv der Sozialistischen Arbeit" (vgl. Notiz in der Betriebszeitung WF-Sender Nr. 38, 19. Dezember 1969, S. 6).
26 Linke Seite: Handschriftlicher Notiz, dass Vorsatz, zum 20. Jahrestag der DDR gute Leistungen zu erbringen, unterschrieben von 4 Brigademitgliedern; rechte Seite: Gabi [Seyfert] mit Traumnoten Europameisterin, mit Foto der Eiskunstläuferin aus einer Zeitung, handschriftliche Notiz zur erzielten Punktzahl.
27 Linke Seite: Karikatur zum Fall Jupp Angenforth und handschriftlicher Kommentar: Freiheit für Angenforth ([März 1969]; rechte Seite: 2 Zeitungsausschnitte über Leipziger Messe im März 1969.
28 Linke Seite: Handschriftlicher Protest gegen Bundespräsidentenwahl in Westberlin mit Überschrift "Warnung an Bonn" aus einer Zeitung ausgeschnitten; rechte Seite: tagebuchartge handschriftliche Notizen: Bericht über Feier bei einem Brigademitglied Anfang März 1969; Bericht über Feierstunde am 5. März zum Frauentag am 8. März 1969.
29 Linke Seite: Zeitungsausschnitt mit Foto von Otto Grotewohl und handschriftliche Hommage an Grotewohl, der am 11.3.1969 75 Jahre alt geworden wäre; Rechte Seite: tagebuchartge handschriftliche Notizen: Alle Brigademitglieder gleichzeitig Grippe, 3 Kollegen aus dem Systemaufbau leisteten sozialistische Hilfe, so dass Produktion weitergehen konnte; 1 Kollegin leistete in der Abt. Chemie sozialistische Hilfe; 1 Kollegin geht 1x wöchentlich zur Schule, um 1970 ein Ingenieursstudium aufnehmen zu können, eine andere Kollegin hat eine Weiterbildung zur E-Mechanikerin begonnen.
30 31 Maschinenschriftliche Verpflichtung der Brigade für 1969
32 Handschriftlicher Bericht über Verteidigung des Brigadevertragsam 3. April 1969 mit 2 Fotos, auch Kritikpunkte genannt.
33 Tagebuchartge handschriftliche Notizen: Kritik allgemeiner pol. Art; 1 Kollegin leistete im April 1969 2x sozialistische Hilfe in der Abt. Chemie; Ausschmückung des Raums zum 1. Mai 1969; rechte Seite: Zeitungsartikel zur Eröffnung der RGW-Tagung am 24.4.1969 mit

kurzem sehr allgemein gehaltenem handschriftlichen Kommentar.
34 Zeitungsausschnitt mit Foto von 1. Mai -Demonstration und kurzer handschriftlicher, sehr allgemeiner Text
35 Zeitungsausschnitt mit Foto von Tribüne bei 1. Mai -Demonstration und handschriftlicher Wdergabe einige Zitate aus der Rede von Walter Ulbricht.
36 Linke Seite: Handschriftlicher Bericht über Aufruf der 5. ZK-Tagung [im Februar 1969], Lenins [100.] Geburtstag am 22.4.1970 vorzubereiten; rechte Seite: Zeitungsausschnitte mit Foto von einem Lenindenkmal.
37 Kurzer handschriftlicher Bericht, dass Todor Shiwkow [Staatschef von Bulgarien 1954-1989)]mit einer Delegation in Berlin eintrifft, dekoriert mit Foto von Shiwkow aus einer Zeitung.
38 Linke Seite: Zeitungsausschnitt mit Foto von Sitzung mit Shiwkow und Ulbricht und kleiner handschriftlicher Text dazu; rechte Seite: handschriftlicher Text zum 8. Mai 1969 mit Hinweis auf die Gefährlichkeit der BRD und dekoriert mit Karikatur aus einer Zeitung.
39 Tagebuchartge handschriftliche Notizen: 9.5.1969 - Probleme mit den Armco-Ringen seit dem 30.4., sodass Teil der Produktion fehlerhaft und gestoppt werden muss; da Brigade nicht ausgelastet, Putzaktion in den Räumen, Bericht verziert mit Zeichnungen von Besen und Eimer.
40 Linke Seite: handschriftlicher Bericht vom 14.5.1969, dass, weil eine Kollegin für 3 Tage als Aushilfe in einer andere Abt. abgeordnet war, die als Ersatz geschickte Dame sich weigerte, ordentlich zu arbeiten, dekoriert mit Karikatur einer Frau; rechte Seite: Durchschlag des Briefes vom 15.5.1969 an die Heimleitung eines Heims in Prieros mit Bitte um Reservierung für 12 Personen für Brigadefahrt vom 20.-22.6.1969 , um den Durchschlag herum sind Zeichnungen, Koffer, Federballschläger u.ä.
41 Linke Seite: Zeitungsausschnitt mit Foto zur Wahl des neuen Volkskammerpräsidenten; rechte Seite; Zeitungsausschnitte zur 22. Friedensfahrt [12.-25.5.1969].
42 Zeitungsausschnitte zur 22. Friedensfahrt [12.-25.5.1969].
43 Tagebuchartge handschriftliche Notizen: Netzringe am 16.5. eingetroffen und Produktion konnte fortgesetzt werden; Bericht über Besprechung über schlechte Arbeitszeitausnutzung und Geldprobleme, ein 'Haushaltsbuch' soll eingeführt werden, um Arbeitszeitauslastung zu überprüfen
44 Linke Seite: Handschriftlicher Bericht vom 17.5.1969, dass Abt. Mechanische Netzfertigung Patenschaftsvertrag mit WF-Krippe 'Clara Zetkin' geschlossen hat,rechte Seite: eingehefteter Durchschlag des Patenschaftsvertrages.
45 Durchschlag des Patenschaftsvertrages mit der Krippe 'Clara Zetkin' im WF
46 Handschriftliche Fehlerstatistik vom 12.8.1968 bis 15.5.1969 mit Angabe der Häufigkeit von Fehlern, dekoriert mit einer Zeichnungen aus der Betriebszeitung WF-Sender.
47 Zeitungsausschnitte zur 22. Friedensfahrt [12.-25.5.1969].
48 Handschriftlicher Bericht, dass Brigade Wandzeitung zum Kindertag am 1.6.1969 für Paten-Krippe gebastelt und Kindergarten besucht hat, mit Foto von 3 Kolleginnen mit Tagebuchartge handschriftliche Notizen: Brigade hatte für die Patengruppe zum 1. Juni eine Wandzeitung mit Bonbons dran angefertigt - mit Foto; 6.6.1969 - Brigade leistete sozialistische Hilfe seit 20.5.1969 in der Abt. Systemaufbau, was nicht von der Bereichsleitung gewürdigt, sondern als selbstverständlich angesehen werde; 6.6.1969 - wieder mehr Netze da, Wunsch, dass es mit der Versorgung jetzt klappe, da alle Vorräte an

Material aufgebraucht seien.
49 Linke Seite: Zeitungsauschnitt über Eröffnung der 'Weltberatung' im Kreml am 5.6.1969; rechte Seite: Notiz, dass [12.] Ostseewoche in Rostock eröffnet wurde.
50 53 handschriftlicher Bericht mit vielen Fotos über die Brigadefahrt nach Prieros vom 20. -22.6.1969.
54 Linke Seite: Letzte Seite des handschriftlichen Berichts mit Fotos über die Brigadefahrt nach Prieros vom 20.-22.6.1969; rechte Seite: Tagebuchartge handschriftliche Notiz, dass 1 Kolleginim Juli 2 Tage sozialistische Hilfe im Pumpraum leistete; Zeitungsausschnitt mit Foto und kurzer handschriftlicher Berich, dass Georgi Barowaiam 27.7.1969 auf Flughafen Schönefeld eingetroffen.
55 Fotos aus einer Zeitung und Kommmentar zum Deutschen Sport- und Turnfest der DDR 1969, das am 24.7.1969 in Leipzig eröffnet wurde.
56 Bericht über Hitzewelle und Wasserknappheit im Juli 1969, überall soll Wasser eingespart werden; Bericht über Festanstaltung zum 100 . Gründungstag der sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach am 8. 8.1969 mit Foto aus einer Zeitung.
57 Tagebuchartge handschriftliche Notizen: 21.7.1969 - eine Kollegin machte Urlaub an der Ostsee, dekoriert mit einer Zeichnung; 8.8.1969 - seit 27.7. Verschlechterung der Netze; 8.8.1969 - eine Kollegin machte Urlaub am Balatonsee, dekoriert mit einer Zeichnung;
58 Bericht, dass Jugendbrigade am 20.8.1969 den Titel 'sozialistische Brigade' beantragt habe, versehen mit Fotos von 6 Mitgliedern. Damit endet das Brigadetagebuch.
ENDE DIESES BRIGADETAGEBUCHES

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	22,5 x 16,5 cm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1885
	wer	
	wo	Deutsche Sporthalle (Berlin)

Schlagworte

- Elektrizität
- Erzieherin
- Fahrgeschäft
- Kindergartenalter
- Lesesaal
- Rutsche (Rutschbahn)